12. *Syrnium aluco*: Käuzchen.
13. *Tetrao bonasia*: Hasselhuhn.
14. *Tetrao tetrix*: Schwarzes Huhn (weidm.).
15. *Lagopus lagopus*: Morasthuhn — Weisses Huhn (weidm.).
16. *Perdix perdix*: Feldhuhn.
17. *Crex crex*: Schnarrwachtel.
18. *Gallinago gallinago*: Peckass (masc.).
19. *Gallinago major*: Doppelschnepfe.
20. *Numenius arcuatus*: Kronschnepfe.
21. *Limosa aegocephala*: Blaubeerschnepfe.
22. *Totanus pugnax*: Kampfhahn.
23. *Charadrius pluvialis*: Brachvogel.
24. *Tadorna tadorna*: Brandgans.
25. *Anas boscas*: Märzente.

Kleine Notizen.

***Haematopus ostrilegus* L. in Böhmen erlegt.**

In der zweiten Hälfte Jänner 1892 wurde am Doubravka-Flusse zwischen Wrđy-Bučie und Žleb (Časlau) ein schönes Exemplar (♂) des Austernfischers erlegt. Dasselbe befindet sich im Winterkleide und schmückt jetzt meine Vogelsammlung.

Starkoč bei Časlau, 12. April 1893. K. Knežourek

***Pastor roseus* in Mähren.**

Am 23. Mai abends beobachtete ich 7 Stück Rosenstaare bei Oslawan. Ein Stück wurde von Baron Baillou bei Hustopeč erlegt.

Oslawan, 24. Mai 1893. V. Čapeck.

***Picus tridactylus* in Oesterr.-Schlesien.**

Mitte November 1892 erlegte Herr Postmeister J. Nowak in Stettin in seinem Garten einen Dreizehenspecht. Der mässig grosse Garten des Genannten enthält — wie die benachbarten Bauerngärten in Stettin — nebst jüngeren Obstbäumen auch einige alte Stämme (Aepfel und Birnen). Die Bergwälder von Hrabín liegen nicht weit entfernt.

Troppau, im März 1893.

Em. Urban.

***Cursorius gallicus* (Gm.) und *Stercorarius parasiticus* (L.) in Steiermark erlegt.**

Gelegentlich meines letzten Besuches in Marburg a. d. Drau im Jänner dieses Jahres gelangten obige zwei Seltenheiten

unserer Fauna zu meiner Kenntniss, und ich erwarb beide für die Localsammlung meines Bruders Ernst.

Cursorius gallicus wurde im November 1892 von dem ausgezeichneten Jäger Bernhard (wohnhaft in Lembach bei Maria Rast) gelegentlich einer Jagd bei St. Johann an der Pettauer Strasse im Fluge geschossen. Der Vogel, ein jüngeres Exemplar, mit noch theilweiser Wellenzeichnung auf der Oberseite, zog ganz allein.

Stercorarius parasiticus, junger Vogel mit den lichten Federändern, wurde ebenfalls vom Jäger Bernhard im Spätherbst 1892 gesammelt und zwar bei Lassnitz, unweit jener Stelle, wo zwei Jahre früher sich ein Trupp *St. pomatorhinus* niedergelassen hatte (siehe „Schwalbe“, XV Jahrg. 1892, p. 54.)

O. Reiser.

***Numenius tenuirostris* Vieill. in Ungarn erlegt.**

Am 1. April d. J. glückte es mir, auf dem hiesigen Wildpretmarkte unter einer aus Szegedin eingelangten Sendung von *Numenius arcuatus*, *phaeopus*, *limosa aecocephala*, *Totanus pugnax calidris* u. a. auch ein Exemplar des dünn Schnäbeligen Brachvogels zu entdecken und zu erwerben, das am 28. März bei obengenannter Stadt erlegt wurde.

Der Vogel, ein ♀, zeigte das Ovarium verhältnissmässig wenig entwickelt.

Der Magen enthielt ein ziemliches Quantum von Kerbthierfragmenten, darunter einige ziemlich wohlerhaltene Stücke von *Licinus silphoides*.

Die Maasse sind folgende: Totallänge 44₅, Flugweite 77₅, Flügellänge 25₈, Stoss 9₂, Oberschnabelfirst 88, Mundwinkelabstand 1₅ cm.

Wien, 10. April 1893.

H. Glück.

Literatur.

Berichte und Anzeigen.

Bericht über das Kaukasische Museum und die öffentliche Bibliothek in Tiflis für das Jahr 1892. Von G. Radde. — Tiflis 1892. 8. 21 pp.

Wie wir dem vorliegenden Berichte entnehmen, enthält die ornithologische systematische Sammlung ca. 400 Arten in 2556 Exemplaren kaukas. und transkasp. Vögel. Decorativ sind aufgestellt 205 Vogel-Doubletten auf den

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Reiser Othmar

Artikel/Article: [Cursorius gallicus \(Gm.\) und Stercorarius parasiticus \(L.\) in Steiermark erlegt. 163-164](#)